

Ergebnisprotokoll

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderats der Stadt Lörrach am Donnerstag, 17. Mai 2018

im großen Sitzungssaal des Rathauses Lörrach, Luisenstraße 16

TOP 1

Festsetzung der Besoldung der Beigeordneten sowie deren weitere Ämter und Nebentätigkeiten

Vorlage: 073/2018

Hierauf fasst der Gemeinderat einstimmig folgenden Beschluss:

1. Frau Monika Neuhöfer-Avdić wird mit Dienstantritt zum 1. Juni 2018 als Beigeordnete in eine Planstelle der Besoldungsgruppe B 5 eingewiesen. Gemäß § 49 Abs. 3 der Gemeindeordnung wird ihr die Amtsbezeichnung „Bürgermeisterin“ verliehen.
- 2.1 Frau Monika Neuhöfer-Avdić wird als Nachfolgerin von Bürgermeister Dr. Wilke in den Kommunalbeirat der badenova AG & Co. KG entsandt.
- 2.2 Frau Monika Neuhöfer-Avdić soll als Nachfolgerin von Bürgermeister Dr. Wilke zur nebenamtlichen Geschäftsführerin der Städtischen Wohnbaugesellschaft Lörrach mbH sowie der Lörracher Stadtbau-GmbH bestellt werden.
- 2.3 Von der Ausübung der weiteren Ämter bzw. Nebentätigkeiten im Wege der Nachfolgeregelung durch Frau Monika Neuhöfer-Avdić wird Kenntnis genommen:
 - Aufsichtsratsmitgliedschaft Regio Verkehrsverbund Lörrach GmbH
 - Vorsteherin Wuhrgenossenschaft Lörrach

TOP 2

Änderung der Hauptsatzung und Umbesetzung von Gremien

Vorlage: 040/2018

Der Gemeinderat fasst einstimmig folgenden Beschluss:

1. Der beigefügten Satzung (Anlage 1) zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Lörrach wird zugestimmt.
2. Der vorgeschlagenen Umbesetzung der Ausschüsse entsprechend Anlage 3 wird zugestimmt.

TOP 3

IBA Projekt Am Zoll Lörrach Riehen – Projektstand und Variantenstudie Basler Straße

Vorlage: 062/2018

Der Gemeinderat fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt vom Projektstand Kenntnis und beschließt die Ausgaben in Höhe von 2'022 € für eine verkehrsplanerische Variantenstudie für die Basler Straße.

TOP 4

Tramstudie Lörrach

Vorlage: 061/2018

Der Gemeinderat fasst daraufhin mehrheitlich, ergänzend dem Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN, bei 4 Enthaltungen folgenden Beschluss:

1. Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung, eine Studie zur Klärung der Frage, ob das Verkehrsmittel Straßenbahn in Lörrach in einem Gesamtzusammenhang sinnvoll für die weitere Stadtentwicklung ist sowie in welchem Kosten-Nutzen-Verhältnis Investition und Betrieb stehen, auszulösen.

2. Die Tramstudie ist nach einem Auslobungsverfahren (Bewerbung und Bewertung) zu vergeben. Die Bewertungskriterien bei der Vergabe der Tramstudie sind dem Gemeinderat vorzulegen bzw. dieser mit einzubeziehen.

TOP 5

Antrag der SPD-Fraktion: Pflegeeinrichtungen in der Stadt Lörrach

Vorlage: 050/2018

Der Gemeinderat fasst hierauf einstimmig folgenden Beschluss.

1. Der Antrag der SPD-Fraktion, über den demographischen Wandel und seine Auswirkungen auf die Lebenssituation der Senioren (speziell die pflegerische Versorgung) in der Stadt Lörrach und in den Ortsteilen zu berichten, wird weiter verfolgt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die im Teilhabeplan IV Senioren genannten Zielvorstellungen auf ihre Umsetzung zu prüfen und daraus resultierende Maßnahmen zu benennen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die Pflegeinfrastruktur in der Stadt Lörrach und Ortsteilen zu bewerten und Vorschläge zur Ausweitung wohnortnaher unterstützender

Wohnformen zu unterbreiten.

TOP 6

Anpassung des Modells zur Schulkindbetreuung an Lörracher Grundschulen

Vorlage: 064/2018

Der Gemeinderat fasst daraufhin einstimmig folgenden Beschluss:

1. Dem hier vorgeschlagenen Modell zur Schulkindbetreuung wird zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die neuen Regelungen mit den Trägern zum kommenden Schuljahr umzusetzen.
3. Die Verwaltung wird zudem beauftragt, die Entwicklung eines Lörracher Gesamtkonzepts zur Schulkindbetreuung vorzubereiten. In einer weiteren Vorlage (2018/19) wird sie dem Gemeinderat einen Vorschlag zur Verfahrensweise vorlegen. Dies umfasst u.a. den fachlichen Weg mit Beteiligungsstruktur.

TOP 7

Bächlinweg - Wohnanlage für Geflüchtete, Planung und Kostenberechnung, Anmietung der Holzmodule

Vorlage: 075/2018

Der Gemeinderat stimmt daraufhin mit 4 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen, folgender Beschlussfassung mehrheitlich zu:

1. Die Anmietung der Holzmodule über drei Jahre mit voraussichtlichen Mietkosten von rund 15.400 €/Monat wird genehmigt.
2. Die außerplanmäßige Ausgabe von 402.000 € im Haushaltsjahr 2018 sowie die Verwendung der Deckungsmittel werden genehmigt.

TOP 8

Änderungssatzung zur "Satzung über die Erhebung von Gebühren für das Waffenrecht"

Vorlage: 063/2018

Der Gemeinderat fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Der Änderungssatzung zur "Satzung über die Erhebung von Gebühren für das Waffenrecht" entsprechend Anlage 1 wird zugestimmt.

TOP 9

Änderung der Verwaltungsgebührensatzung

Vorlage: 057/2018

Der Gemeinderat fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Der Änderung der Verwaltungsgebührensatzung wird zugestimmt.

TOP 10

Abschluss der Jahresrechnung 2017 -

Ermächtigungsübertragungen in das Haushaltsjahr 2018

Vorlage: 067/2018

1. Der Gemeinderat nimmt das vorläufige Ergebnis 2017 zur Kenntnis.
2. Die Restmittel aus der Budgetabrechnung werden nach den vom Gemeinderat beschlossenen Budgetregeln zu 50% bzw. zu 100% (Globalbudget Kultur und Schulbudgets) auf das Jahr 2018 übertragen.
Davon abweichend werden weitere 100%-Anträge gemäß Anlage 1 genehmigt.
3.424.377,04 €
3. Bei den Investitionen (Anlage 2) werden Einnahmeansätze für den Verkauf des Areals Weberei Conrad (4.800.000 €) sowie für das Zollquartier (560.000 €) nach 2018 übertragen.
-5.360.000,00 €
4. Die Grunderwerbsmittel werden vollständig übertragen und überwiegend für Ankäufe im Zusammenhang mit Bühl III benötigt.
942.557,60 €
5. Der Gemeinderat nimmt zur Kenntnis, dass folgende Investitionsmittel kraft Gesetz nach § 21(1) GemHVO übertragen werden:

Laufende Maßnahmen und abgeschlossene, noch nicht abgerechnete, Maßnahmen **13.817.643,20 €**

- Saldo 3. bis 5. (Anlage 2, Investitionen) **9.400.200,80 €**

TOP 11

Friedhofsentwicklungsplanung - Erste Maßnahmen und weitere Schritte

Vorlage: 011/2018

Der Gemeinderat vertagt bei 3 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen den Beschluss der Vorlagen.

TOP 12

Umgestaltung Aicheleknoten - Basler Straße - Kirchstraße; BA II; Auftragsvergabe Teil Straßenbau

Vorlage: 066/2018

Der Gemeinderat fasst bei 9 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung folgenden Beschluss:

Das Gremium stimmt der Auftragsvergabe zur Ausführung der Straßenbauarbeiten im Zuge der Umgestaltung Basler Straße – Kirchstraße – Bauabschnitt II – durch Fa. Schleith GmbH aus 78256 Steißlingen zu einem Angebotspreis von **1.966.564,17 € brutto** zu.

TOP 13

Umgestaltung Aicheleknoten - Basler Straße - Kirchstraße; Bauabschnitt II - Auftragsvergabe Bauausführung - Kanalisation

Vorlage: 021/2018

Der Gemeinderat fasst einstimmig folgenden Beschluss:

1.

Das Gremium stimmt der Auftragsvergabe zur Ausführung der **Kanalbauarbeiten** im Zuge der Umgestaltung Basler Straße – Kirchstraße – Bauabschnitt II – durch die Fa. Schleith GmbH aus 78256 Steißlingen zu einem Angebotspreis von **882.784,40 € brutto** zu.

TOP 14

Förderung der Elektromobilität

Antrag der SPD-Fraktion im Gemeinderat der Stadt Lörrach vom 28.2.2018

Vorlage: 044/2018

Der Gemeinderat fasst mehrheitlich bei einer Enthaltung folgenden Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, das Thema E-Mobilität weiterzuverfolgen, sowohl im Rahmen des betrieblichen Mobilitätsmanagements als auch bei der Gesamtbetrachtung der Mobilität in der Stadt Lörrach. Die Stadtverwaltung soll zu gegebener Zeit berichten.

TOP 15

Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse und sonstige Bekanntgaben

15.1

Der Vorsitzende informiert den Rund darüber, dass das Land Baden-Württemberg die Sanierung des Familienzentrums in der Baumgartnerstraße 33 mit 880.000 € fördert.

15.2

Fachbereichsleiterin Buchauer macht anhand einer PowerPoint Präsentation (Anlage 6) auf die Dringlichkeit der Sanierung der Rathausfassade aufmerksam. Bereits seit längerem sei bekannt, dass die Blechfassade schadhaft sei. Diese wurde regelmäßig überwacht und ausgebessert. Im Jahr 2017 wurden für Fassade und Unterkonstruktion neue Gutachten eingeholt. Die Ergebnisse liegen nun vor. Der Zustand der Fassade mache Sofortmaßnahmen in Form von zusätzlichen Verschraubungen der Fassadenplatten sowie Anbringen von Sicherheitsnetzen erforderlich. Aufgrund der zunehmenden Verschlechterung der Bestandskonstruktion müsse eine zeitnahe Totalsanierung der Fassade erfolgen, was die Gesamtsanierung des Rathauses dringlicher mache als bisher angenommen. Eine Abstimmung mit dem Landesdenkmalamt sei erforderlich. Im HH-Jahr 2018 sei für Planungen und Rücklagen 1 Mio. € zurückgestellt. Bis im Jahr 2021 weitere 2,5 Mio. €. Fördermittel werden derzeit geprüft.

Der Vorsitzende weist ebenfalls auf die Dringlichkeit der Sanierung hin, diese müsse rasch angegangen werden. Über weiteres Vorgehen werde wieder informiert.

Stadtrat Claassen bittet im diesem Zuge zu Prüfen ob es nicht möglich sei, den Denkmalschutz aufzuheben.

